



Kasernenanlage Glücksburg/Meierwik
Postfach 1163
24956 Glücksburg (Ostsee)
Fon.: +49 (0)4631 666-4400
Fax: +49 (0)4631 666-4406
E-Mail: piz@marine.de
www.marine.de

Glücksburg (Ostsee), den 16. März 2012
Nr.: 015/12

Wechsel an der Spitze des 3. Minensuchgeschwaders

Kiel – Der stellvertretende Kommandeur der Einsatzflottille 1, Kapitän zur See Jan Kaack, übergibt am Mittwoch, 21. März 2012, in Kiel das Kommando über das 3. Minensuchgeschwader von Fregattenkapitän Marcus Paetsch an Fregattenkapitän Marc Gieseler. Musikalisch wird das Zeremoniell durch das Marinemusikkorps Ostsee begleitet.

Der neue Kommandeur des 3. Minensuchgeschwaders (3. MSG), Fregattenkapitän Marc Gieseler (37), ist im Bereich der Minenstreitkräfte der Einsatzflottille 1 und auch im Geschwader kein Unbekannter; war er doch in früheren Verwendungen als Bootskommandant und stellvertretender Geschwaderkommandeur schon öfter im selben Verband eingesetzt. Die letzten anderthalb Jahre war er als Referent für militärpolitische Grundlagen im Führungsstab der Streitkräfte im BMVg tätig. Nun kehrt er zurück nach Kiel und wird die Verantwortung für die rund 550 Soldatinnen und Soldaten des 3. Minensuchgeschwaders übernehmen.

Der scheidende Kommandeur, Fregattenkapitän Marcus Paetsch (43), hat das Geschwader zweieinhalb Jahre geführt. Er wechselt auf einen Dienstposten im Deutschen Verbindungselement des Joint Staff der US-Streitkräfte in Suffolk, Virginia in den USA. Auf die Frage, mit welchen Gefühlen er „seine Elche“, so der Spitzname des Geschwaders, zurück lässt, antwortete er ganz knapp, aber treffend mit: „Schade“.

In seiner Zeit als Kommandeur des 3. MSG übernahm Paetsch für mehrere Monate das Kommando über die deutschen Soldaten im maritimen Teil der UNIFIL-Mission (United Nations Interim Forces in Lebanon) im Libanon. Ein weiterer Höhepunkt seiner Kommandeurzeit war das 50-jährige Jubiläum des Geschwaders, das mit einem großen Familienfest im Mai 2010 gefeiert wurde. Als „Urgestein der Deutschen Marine“ hatte er das Geschwader in seiner damaligen Ansprache bezeichnet, „das trotzdem jung geblieben ist.“

Im Anschluss an die Kommandoübergabe wird Fregattenkapitän Paetsch vorbei an den angetretenen Besatzungen der Boote in einem Ruderboot „abgepult“.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **Kommandowechsel im 3. Minensuchgeschwader** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung des Presseprogramms ist eine frühzeitige Anmeldung von Journalisten notwendig.

Termin: **Mittwoch, 21. März 2012.** Eintreffen bis spätestens **9.30 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache Marinestützpunkt Kiel, Schwerinerstraße 17a, 24106 Kiel

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Dienstag, 20. März 2012, 16 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum Marine unter der **Fax-Nummer 0431-384-1412** oder per e-mail unter pizmarine.astkiel@marine.de zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 0431 - 384-1410 / 1411
E-Mail: pizmarine.astkiel@marine.de



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.